

Absender:

Die Fraktion P² im Rat der Stadt

20-14848
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Erstes Pilotprojekt Veloroute Ost-West: Von Orient zu Oxident

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.11.2020

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)

24.11.2020

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

08.12.2020

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

16.12.2020

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Braunschweig möge beschließen:

1. Als erste Veloroute plant die Verwaltung der Stadt Braunschweig eine durchgehende Ost-West-Veloroute von der B1 bei Lamme über den Wallring südlich der Innenstadt bis nach Rautheim.
2. Dabei folgt die Verwaltung der konkreten Routenführung der gemeinsamen Empfehlung der Braunschweiger Verbände Initiative Fahrradstadt, ADFC, Braunschweiger Forum und VCD einer durchgehenden Ost-West-Veloroute, wie in der Quelle 1 dargestellt. Diese wird als zentrale Arbeitsgrundlage der Verwaltung für die erste Veloroute beschlossen [1].
3. Die darin enthaltenen Maßnahmenempfehlungen werden gemeinsam mit den o. g. Verbänden evaluiert und konkretisiert. Im Anschluss fließen sie im Konsenz in die Planungen ein; sie bilden die Umsetzungsgrundlage.

Sachverhalt:

Am 14. Juli 2020 beschloss der Rat mit dem Ziele- und Maßnahmenkatalog "Radverkehr in Braunschweig", dass noch 2020 eine konkrete Veloroute als erstes Pilotprojekt ausgewählt wird. [2] Die Radverbände haben zusammen die oben genannte konkrete Route sowie empfohlene Maßnahmen dazu ausgearbeitet.

„Velorouten machen aus einzelnen Fahrradwegen ein Netzwerk“ beschreibt die Stadt Hamburg ihre derzeit 14 Verbindungsrouten [3].

Und das beschreibt die Notwendigkeit für Braunschweig in der Ost-Westachse sehr gut. Es wird eine stadtteilübergreifende Hauptverbindung benötigt. Eine Verbindungsstrecke, die lose Enden von Fahrradstraßen, Radfahrstreifen und Fahrradwege verknüpft, um am Ende ein lückenloses Wegenetz zu erhalten.

Damit ein solches Wegenetz für möglichst viele Nutzergruppen geeignet und vor allem sicher ist, sind diverse Maßnahmen mit einzuplanen. Einige der Maßnahmen aus der Empfehlung der Radverbände sind bereits im ISEK beschrieben, wie zum Beispiel die Verlagerung des Kfz-Verkehres vom Kalenwall und Bruchtorwall oder die Stufen an der Oker [4].

Das Einstellen der Haushaltsmittel für die Planungen ergibt sich bereits aus dem Ratsbeschluss 20-13342-02 Punkt 7.

Wir hoffen, durch diesen Beschluss gemeinsam den Weg hin zum Fahrradnetz Braunschweig beginnen zu können und bitten um Zustimmung.

Quellen:

- [1] <https://www.fahrradstadt-braunschweig.de/2020/10/12/radverbaende-praesentieren-empfehlung-fuer-erste-veloroute/>
- [2] <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1017479> Punkt 7
- [3] <https://fahrrad.hamburg/de/service/velorouten/>
- [4] http://www.braunschweig.de/leben/soziales/inklusion/18-08544_BV_-_Beschluss_ISEK_2030.pdf
S. 38, S. 202

Anlagen:

keine